

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Frau Bezirksbürgermeisterin Herrn Oberbürgermeister
Monika Roß-Belkner Fritz Schramma
Hauptstr. 85 Hist. Rathaus

50996 Köln

50667 Köln

Bezirksrathaus Rodenkirchen
Fraktionsbüro, Zimmer 115
Hauptstraße 85 · 50996 Köln
Telefon (0221)-221-92316
oder (0221) 35 27 13
Telefax (0221)-221-92302
eMail: fdp-bv2@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

10. Oktober 2008

Anfrage der FDP/KBB-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung des Stadtbezirks
Rodenkirchen am 27. Oktober 2008;
hier: **Zukunft der Gebäude Fortuna–Insolvenzmasse**

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP/KBB-Fraktion bittet Sie, die nachstehende Anfrage auf die Tagesordnung der der
Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 27.10.2008 zu setzen.

An der Kreuzung Vorgebirgstor / Vorgebirgsstraße stehen mehrere Gebäude leer. Geplant waren vor einigen Jahren der Abriss und Neubau der dortigen Sporthalle und eine Neunutzung der anschließenden Häuser. Nachdem die Gebäude jahrelang leer stehen und z. T. mit Graffiti und durch Wildplakatierereien verunstaltet wurden, stehen nunmehr auch angrenzende, weitere Ladenlokale leer. Auf der Rückseite des Blocks sieht die Lage noch ungünstiger aus, insgesamt hat sich der Bereich negativ entwickelt. Hieraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Die Verwaltung wird um Sachstandsmitteilung darüber gebeten, ob die ursprünglichen Planungen bzgl. der Sporthalle etc. noch weiter Bestand haben und von dem jetzigen Eigentümer auch vorangetrieben werden.
2. Gibt es Erkenntnisse über einen ev. vorhandene Zeitrahmen, in dem Planungen umgesetzt werden sollen?
3. Sieht die Verwaltung die beschriebene Entwicklung, dass in dem Gebäudeblock mehrere Häuser und mehrere Ladenlokale leer stehen, als temporären Zustand an, der sich in absehbarer Zeit selber wieder stabilisiert, oder gibt es Anzeichen dafür, dass die Verwaltung intervenieren sollte/müsste, um eine positive Entwicklung zu stimulieren?

4. Falls eine eigenständige Entwicklung nicht zu erwarten ist, sieht die Verwaltung eine Handhabe um den Gebäudeblock zu beleben und hat die Verwaltung entsprechende Aktivitäten angedacht?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniel

gez. Wolters

gez. Stucken